Ä9 zu V2: Wer vom Kapitalismus nicht reden will, sollte von Nachhaltigkeit schweigen!

Antragsteller*innen Carl Riemann

Von Zeile 1105 bis 1111:

Ein weiterer Ansatz ist <u>die</u> Internalisierung externer Kosten, <u>wie die durch eine</u> Ökosteuer. Der Verbrauch von nicht erneuerbaren Ressourcen soll besteuert werden, sodass ökonomische Anreize für umweltschonende Aktivitäten gesetzt werden. Jedoch führt dies zu einem unlösbaren Dilemma. <u>Entweder ist es ökologisch erfolgreich und ein Finanzierungsproblem, oder umgekehrt.</u> Wenn der Rohstoffverbrauch sinkt, dann sinken auch die Steuereinnahmen. <u>Wenn esBleiben die</u> Steuereinnahmen <u>gibthingegen konstant,</u> dann hat sich für die Umwelt nichts verbessert. Zudem besteht die Gefahr, dass energieintensive